

**Information an den
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung und Sicherheit
am 16.09.2024**

**zur beabsichtigten Fahrplanänderung im Stadtbusverkehr der
Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 30.11.24**

Branchenentwicklung

Die Entwicklung der Wirtschaft wurde 2023 geprägt durch die mittelbaren Folgen des russischen Krieges gegen die Ukraine und die in der Folge durch die Europäische Union verhängten Im- und Exportsanktionen. Diese haben zu erheblichen negativen Effekten für die Wirtschaftsentwicklung insbesondere in Europa geführt. Durch die vormals starke Abhängigkeit von russischen Energielieferungen und aufgrund des hohen Anteils von Industrieunternehmen an der Wertschöpfung beeinträchtigten diese Entwicklungen die deutsche Wirtschaft stärker als andere große westliche Volkswirtschaften. Der Rückgang der Preise für Kraftstoffe führte zwar bei der Gesellschaft zu einem Rückgang der Kosten, gleichzeitig verbilligten sich damit jedoch auch die Kosten für den Individualverkehr. Ungeachtet dessen stiegen die Nutzerzahlen im Bediengebiet der Gesellschaft im Berichtsjahr weiter deutlich an. Einer der wesentlichen Gründe dürfte die Einführung des Deutschlandtickets gewesen sein. Das zum 1. Mai 2023 als deutschlandweit gültige Monatskarte für den öffentlichen Personennahverkehr eingeführte Ticket konnte seit Januar 2023 bei der NVB vorbestellt und ab Mitte Februar über die „dein nb“-App gebucht werden. An der Finanzierung der aus dem Deutschlandticket resultierenden Einnahmeverluste beteiligen sich der Bund und die Länder zunächst nur bis 2025 mit jeweils 1,5 Mrd. EUR pro Jahr. Ob diese Summe ausreicht, um die steigenden Kosten der Verkehrsunternehmen zu kompensieren, ist derzeit noch offen. Insgesamt bleibt die Finanzierung des ÖPNV in den kommenden Jahren eine anspruchsvolle Aufgabe für alle Beteiligten. Auf der Ebene der Aufgabenträger gilt es, unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Mittel, eine ausreichende Finanzierung der einzelnen Verkehrsunternehmen zur Erreichung der in den Nahverkehrsplänen festgelegten Ziele sicherzustellen.

Fahrplanleistungen 2023

Der Kundenstamm bzw. das Bediengebiet der Gesellschaft erstreckt sich räumlich auf das Gebiet der Stadt Neubrandenburg. Das Kundenpotenzial konzentriert sich im Wesentlichen auf den Schüler- und Berufsverkehr, wobei jedoch eine Beförderungspflicht für alle Bevölkerungsgruppen besteht. Mit elf Linien bediente die NVB auch im Jahr 2023 ein Streckennetz von 207,2 km mit 207 Haltestellen und setzte hierfür 30 Linienbusse ein.

Die Einführung des Deutschlandtickets führte im Jahr 2023 zu einem spürbaren Anstieg bei der Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. Im Jahr 2023 beförderten die Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH 4,8 Mio. Fahrgäste. Im Vergleich zum Jahr 2022 entspricht das ein Fahrgastzuwachs von 14,4%. Dem Trend folgend, erwarten die Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH einen weiteren Zuwachs auf über 5 Mio. Fahrgäste im Jahr 2024.

Im Jahr 2023 betrug die Linienverkehrsleistung nach § 42 PBefG 1.275,6 Tkm. Im Vergleich zum Vorjahr 2022 entspricht dies einer Mehrleistung von 41,8 Tkm Kilometern. Die Mehrleistung im Jahr 2023 begründet sich durch teils weiträumige Umleitung aufgrund von Baumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet von Neubrandenburg. Zudem wurden zur

Bewältigung des Schülerverkehrs in den Wintermonaten Verstärkerfahrzeuge eingesetzt. Zu den „MV-Tagen“ im Juli und August 2023 wurde die An- und Abreise der Veranstaltungsbesucher durch einen Sonderfahrplan sichergestellt. Gleiches wurde auch den Wochenenden in der Vorweihnachtszeit zum Weberglockenmarktes angeboten.

Die sonstigen Verkehrsleistungen 2023 betragen 12,7 Tkm.

Die nachfolgende Tabelle stellt die im Jahr 2023 von der Gesellschaft erbrachten Beförderungsleistungen im Linienverkehr im Vergleich zum Vorjahr 2022 dar:

	2023	2022	Veränderung
Anzahl Personenbeförderung in Tsd.	4.802	4.197	605
Personenkilometer in Tsd.	27.374	23.921	3.452
Streckennetz in km	207,1	207,1	0
Anzahl Linien	11	11	0
Anzahl Haltepunkte	207	207	0

Änderungen zur neuen Fahrplanperiode 2025

Anhand der Fahrgastzahlen im laufenden Jahr 2024 ist, wie prognostiziert, ein tendenziell wachsendes Fahrgastaufkommen erkennbar. Entsprechend der Entwicklung der aktuell vorliegenden Fahrgastzahlen haben die Neubrandenburger Verkehrsbetriebe folgende Prioritäten für die Fahrplanung 2025 herausgestellt:

Zur Absicherung des Schüler- und Berufsverkehrs verkehren die Hauptlinien 2, 8 und 9 in den Hauptverkehrszeiten weiterhin im 15 Minuten Takt. Jedoch wurde der Beginn der Taktverdichtung in der zweiten Hauptverkehrszeit auf 12:00 Uhr vorgezogen. Einzelne Wünsche, Anregungen und Hinweise vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, der Stadt Neubrandenburg sowie die unserer Kunden wurden in der Planung berücksichtigt und eingearbeitet. So wurden bspw. Abfahrten im Bereich Reitbahnviertel / Vogelviertel optimiert. Um das überdurchschnittlich hohe Fahrgastaufkommen auf der Hauptlinie 8 zu entlasten, welche aktuell in der Nebenverkehrszeit mehrere Wohngebiete (Oststadt / Koszaliner Straße / Fritscheshof) bedient, wird die Nebenlinie 4 zukünftig die Linie 8 in dem Zeitraum zwischen 8:00 und 12:30 Uhr unterstützen. Die Linie 4 verkehrt dann vormittags mit einem zusätzlichen Wagenlauf zwischen Busbahnhof, Koszaliner Straße, Fritscheshof und Küssow. Die Linie 8 verkehrt somit nicht mehr bis zum Wohngebiet Fritscheshof. Jedoch werden in der Nebenverkehrszeit weiterhin Fahrten mit der Linie 8 über die Koszaliner Straße angeboten.

Zurzeit werden in den Nebenverkehrszeiten sowie am Wochenende Linienabschnitte der Linie 11 (Broda- Dorf, Höhe, und Holz) durch die Linie 10 (Weitin) übernommen. Ab dem Fahrplanwechsel soll die Linie 11 wieder die Linienabschnitte von Montag bis Freitag bis 17:45 Uhr übernehmen. Dabei wird die Linie 11 aufgrund der ungünstigen verkehrlichen Endstellensituation nicht am Verdiring / Pucciniweg enden, sondern erneut die Haltestelle Klosterstraße anfahren. Die Haltestelle Klosterstraße ist mit einer Bustasche ausgestattet. Somit stehen die Fahrzeuge der Linie 11 zukünftig nicht mehr mitten im Wohngebiet Broda Holz an einer Fahrbahnrandhaltestelle.

Des Weiteren kommt es auf allen Linien zu kleineren Fahrzeitanpassungen.

Die Abfahrtszeiten der Nebenlinien erhalten wie gewohnt Anschluss mit den Hauptlinien am Busbahnhof. Zudem sind mögliche Umsteigebeziehungen an den Haltestellen „Rathaus“ und „Am Treptower Tor“ vorgesehen.

Aufgrund einer großen Baumaßnahme der Stadt Neubrandenburg in der Sponholzer Straße, welche Bauphasenweise unter Vollsperrung saniert wird, sind die Linien 5 und 21 der Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH unterbrochen. Um unseren Kunden eine kontinuierliche Lösung für die rund 1,5 Jahre anhaltenden Baustelle zu bieten, wurde eine Baustellenumfahrung eingerichtet. Entsprechende Unterlagen liegen Ihnen bereits vor. Die Baustellenumfahrung der Linien 5 und 21 bleibt bis zur Fertigstellung des 3. Bauabschnittes, letztlich bis zur kompletten Nutzbarkeit und Freigabe des Teilstückes Knoten Sponholzer Straße / Ravensburgstraße und Knoten Sponholzer Straße / Warliner Straße bestehen. Anschließend verkehren die Linie 5 wieder wie gewohnt über die Demminer Straße – Usedomer Straße – Ihlenfelder Straße – Ravensburgstraße - Sponholzer Straße weiter nach Monckeshof bzw. umgekehrt Richtung Busbahnhof. Die Linie 21 verkehrt dann wieder direkt über die Sponholzer Straße Richtung Monckeshof und Diakonie bzw. Koszaliner Straße. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wird die Baumaßnahme im Oktober 2025 abgeschlossen sein.

Aus den Auswertungen der Fahrgastzahlen geht hervor, dass insbesondere an den Wochenenden in den Abendstunden ein deutlich erhöhtes Fahrgastaukommen zu verzeichnen ist. Um diesem Fahrgastaukommen auch bei Veranstaltungen wie u. a. dem „Weberglockenmarkt“ oder dem „Vier Tore Fest“ gerecht zu werden, beabsichtigen die Verkehrsbetriebe GmbH die Verlängerung des 30 Minuten Taktes an Samstagen auf den Hauptlinien 2, 8 und 9 bis 20:15 Uhr. Anschließend verkehren die Fahrzeuge bis 22:45 Uhr weiter im 60 Minuten Takt in die Wohngebiete.

An Sonn- und Feiertagen kommt es auf den Hauptlinien 2, 8 und 9 durch ein stark gestiegenes Fahrgastaukommen nachmittags regelmäßig zu Kapazitätsengpässen. Um für unsere Fahrgäste ein zusätzliches Angebot zu schaffen, planen die Neubrandenburger Verkehrsbetriebe in dem Zeitraum von 13:00 Uhr bis 20:15 Uhr auf den Hauptlinien 2, 8 und 9 die Einführung eines 30 Minuten Taktes. Zudem bieten wir unseren Kunden somit auch bei Veranstaltungen (bspw. bei Stadtfesten oder Festen im Kulturpark) eine zusätzliche Möglichkeit zur An- und Abreise innerhalb des Stadtgebietes.

Dem Fahrplan 2025 wurden die saisonalen Nutzerzahlen zu Grunde gelegt und es wurde ein optimiertes, nachfrageorientiertes Angebot entwickelt. An Schul- und Werktagen ist in den Hauptverkehrszeiten eine Konzentration des Fahrgastaukommens von Berufstätigen und Schülern maßgeblich. Die Fahrgastzahlen liegen in den Ferienzeiten und an schulfreien Tagen deutlich darunter. Deshalb ist zum Fahrplanwechsel die Einführung eines integrierten Ferienfahrplanes mit einer Taktausdehnung geplant. Im Ferienfahrplan ist vorgesehen, die Hauptlinien 2, 8 und 9 ab 5:00 Uhr in einem 20-Minutentakt zu bedienen. Ab 17:45 Uhr findet dann, wie im Schulfahrplan, der Wechsel auf einen 30-Minutentakt statt. Die Nebenlinien verkehren im Stunden- oder Halbstundentakt bzw. werden durch Hauptlinien mitbedient. Um unseren Kunden die Orientierung auf dem Fahrplanaushängen zu erleichtern, werden die Aushänge mit einer zusätzlichen Spalte versehen, in welcher die Abfahrtszeiten des jeweiligen Betriebstagsart ersichtlich ist.

Der Aushangfahrplan an den Haltestellen wird in folgende Spalten unterteilt:

- Montag bis Freitag Schule
- Montag bis Freitag Ferien

- Samstag
- Sonntag / Feiertag

Im Fahrplanbuch soll es analog dem Samstag und Sonntag einen eigenen Bereich mit den Abfahrtszeiten für die Ferienzeit geben.

Vergleich Kilometerleistung 2024 – 2025

Linie	Fahrplan 2025	Fahrplan 2024	Differenz
1	20.918,49	23.798,92	- 2.880,43
2	269.967,13	263.003,53	6.963,60
4	65.613,84	61.992,53	3.621,31
5	114.968,44	129.770,22	- 14.801,78
6	106.568,30	108.180,66	- 1.612,36
8	241.153,89	235.884,85	5.269,04
9	229.681,52	222.036,81	7.644,71
10	158.086,69	184.965,18	- 26.878,49
11	61.601,18	44.440,77	17.160,41
21	12.138,34	12.266,76	- 128,42
22	4.942,02	4.995,16	- 53,14
Summe	1.285.639,84	1.291.335,39	- 5.695,55

Die Kilometerleistung gem. § 42 PBefG erhöht sich zur Vorgabe im öffentlich-rechtlichen Vertrag von 1.231.190 Kilometer um 4,42 Prozent. Damit liegt die Leistungserhöhung unter 5 Prozent. Daher muss kein neues Einvernehmen zwischen dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und Stadt Neubrandenburg hergestellt werden.

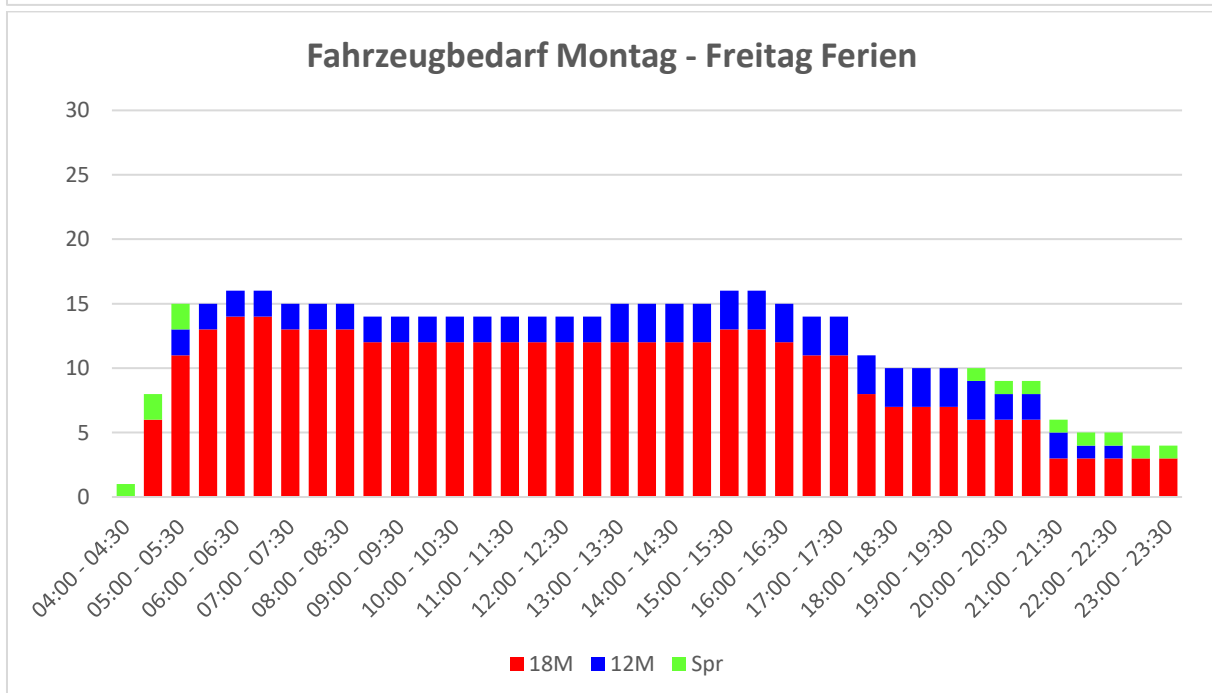
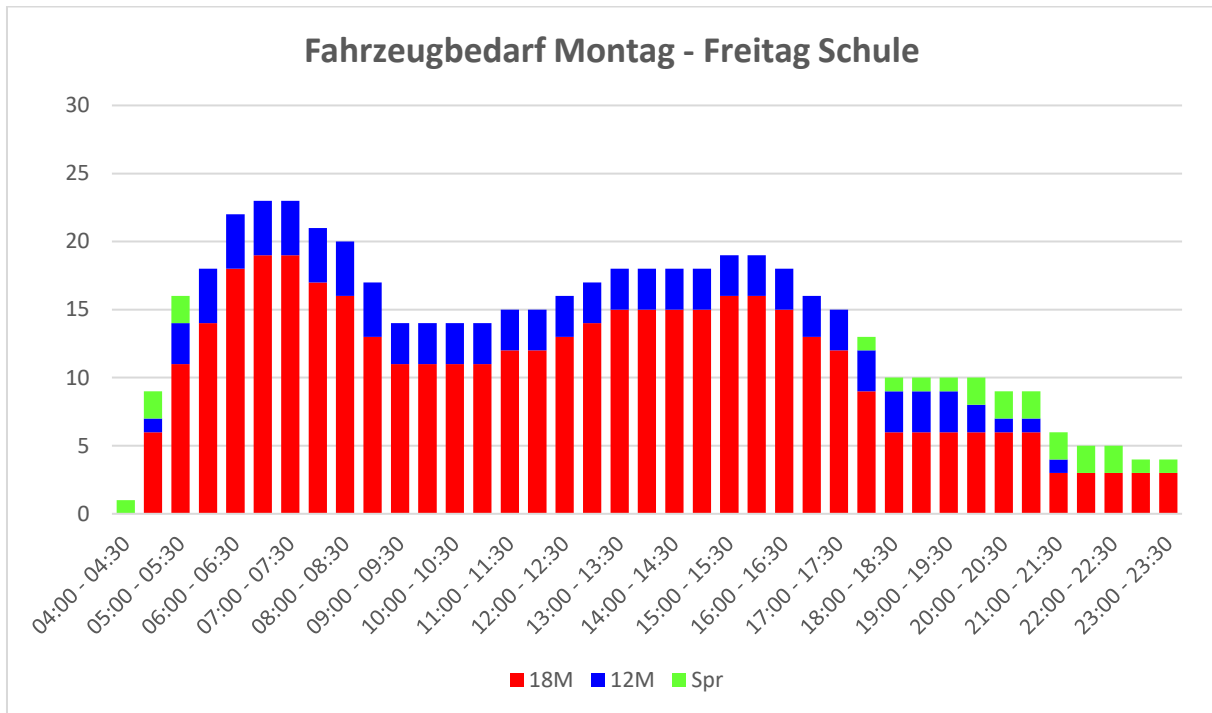
Fahrplanleistungsvergleich

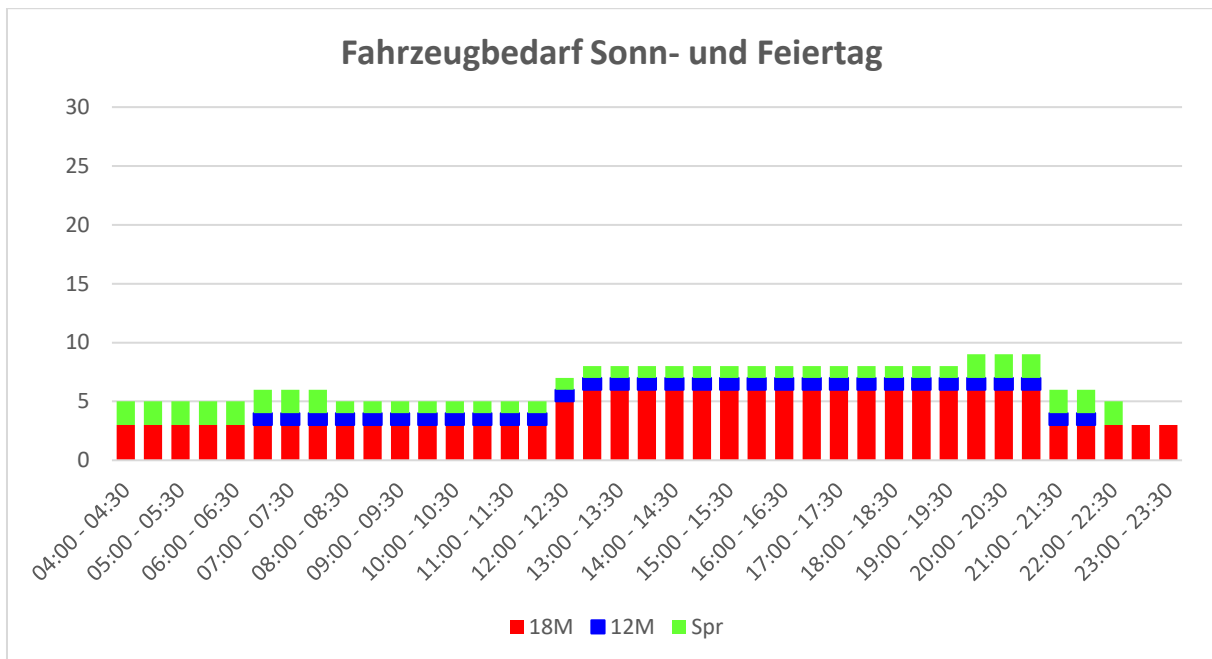
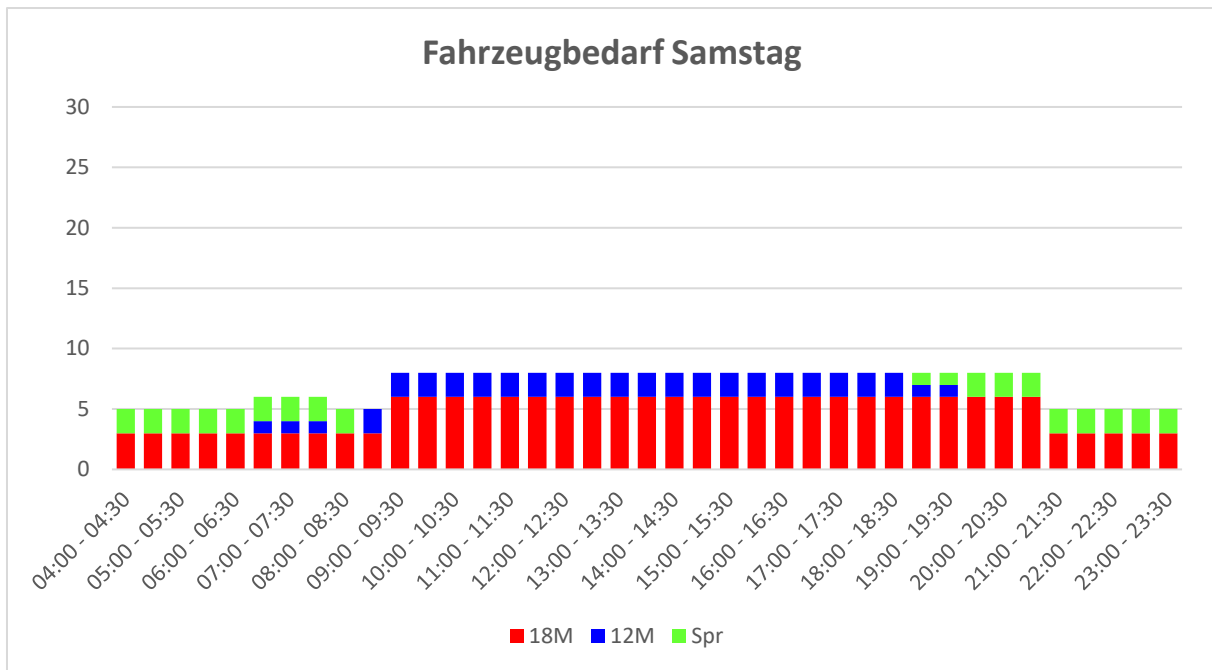
Die im Jahr 2025 geplante Kilometerleistung verringert sich zum Vorjahr 2024 um 0,58 Prozent. Die Leistungsabweichung begründet sich bei unter anderem durch die Einführung eines Ferienfahrplanes. Zudem kommt es durch die Baustellenumfahrung der Linie 5 und 21 zu einer geringeren Kilometerleistung. Die Mehrkilometer auf den Hauptlinien 2, 8 und 9 begründen sich durch die Taktverdichtungen zwischen 12 Uhr und 13 Uhr sowie am Wochenende. Durch die Erweiterung der Einsatzzeit auf den Linien 4 und 11 entsteht dort eine Abweichung im Vergleich zu 2024. Weitere Gründe für geringfügige Abweichungen sind die sich jährlich verändernde Anzahl der einzelnen Betriebstage.

Fahrzeugbedarf

Der Fahrzeugbedarf verändert sich je nach Betriebstagsgruppe (Schule, Ferien oder Wochenende). Durch Angepasste Einsatzzeiten einiger Linien in der Schulzeit werden bereits zwischen 8 und 12 Uhr bzw. anschließend zur Mittagszeit mehr Fahrzeuge benötigt.

Durch die geplante Taktausdehnung in den Ferien und schulfreien Tagen verringert sich der Fahrzeugbedarf und hält sich über den Betriebstag weitestgehend konstant. Samstags verkehrt, durch die Takterweiterung, ein zweiter Wagenlauf der Hauptlinien 2, 8 und 9 nun bis in die Abendstunden. Sonntags werden die Hauptlinien 2, 8 und 9 nachmittags und abends durch einen zusätzlichen Wagenlauf entlastet.





Fahrplankartung

Es ist im Fahrplan 2025 vorgesehen, im Stadtverkehrsnetz Neubrandenburg das nachfrageorientierte Angebot als Angebotsstandard mit nachfolgenden Verkehrszeiten aufrecht zu erhalten:

- Hauptverkehrszeiten (HVZ):
 - 1. HVZ – 6:00 Uhr bis 8:00 Uhr
 - 2. HVZ – 12:00 Uhr – 16:00 Uhr
- Nebenverkehrszeiten (NVZ):
 - 1. NVZ – 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

- 2. NVZ – 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
- Schwachverkehrszeiten (SVZ)
 - SVZ 5:00 Uhr – 6:00 Uhr und 20:00 Uhr – 23:00 Uhr

Linie	Fahrplankarte ab 30.11.2024 Schultage					
	1. SVZ	1. HVZ	1. NVZ	2. HVZ	2. NVZ	2. SVZ
	05:00 bis 06:00	06:00 bis 08:00	08:00 bis 12:00	12:00 bis 16:00	16:00 bis 20:00	20:00 bis 23:00
1	40	30	60	45	-	-
2	20	15	20	15	30	60
4	30	30	60	30	-	-
5	30	30	60	30	60	60
6	40	45	60	45	60	60
8	20	15	20	15	30	60
9	20	15	20	15	30	60
10	20	20	60	45	60	60
11	40	20	60	45	60	-
21	-	60	-	60	-	-
22	-	60	-	-	-	-

Linie	Fahrplankarte ab 30.11.2024 Ferientage					
	1. SVZ	1. HVZ	1. NVZ	2. HVZ	2. NVZ	2. SVZ
	05:00 bis 06:00	06:00 bis 08:00	08:00 bis 12:00	12:00 bis 16:00	16:00 bis 20:00	20:00 bis 23:00
1	-	-	-	-	-	-
2	20	20	20	20	30	60
4	60	60	60	60	-	-
5	20	20	60	30	60	60
6	40	40	60	60	60	60
8	20	20	20	20	30	60
9	20	20	20	20	30	60
10	40	40	60	40	60	60
11	40	40	60	60	60	-
21	-	60	-	60	-	-
22	-	-	-	-	-	-

- Fahrzeitanpassung zwischen „Schimmelweg“ und „Reitbahnweg“ Richtung Busbahnhof – 2 Minuten auf 1 Minute Fahrzeit

- Erweiterung der Einsatzzeit – Einsetzfahrt am Nachmittag bereits um 11:17 statt 12:17 Uhr

Linie 2:

- Fahrzeitanpassung zwischen „Am Blumenborn“ und „Neustrelitzer Straße“ – 1 Minute auf 2 Minuten Fahrzeit
- Taktverdichtung zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – von 20 Minuten Takt auf 15 Minuten Takt
- Anpassung Bedienzeiten der Haltestelle Bethanienberg Süd: Anpassung der Geschäftszeiten des BTC werden die Fahrten ab 20:15 Uhr nur bis Mirabellenstraße geführt.
- Anpassungen Anschlussbeziehung 2. Hauptverkehrszeiten: Die Linie 2 hat direkte Anschlussbeziehungen zur Linie 4 – die Anschlussbeziehung zu den Hauptlinien 8 und 9 wird an der Haltestelle „Rathaus“ sichergestellt.

Linie 4:

- Fahrzeitanpassung zwischen „Küssow“ und „Fritscheshof“ bzw. „Fritscheshofer Straße“ – 4 Minuten auf 3 Minuten
- Fahrzeitanpassung zwischen „Fritscheshofer Straße“ bzw. „Fritscheshof“ und „Am Ihlenpool“ – 2 Minuten auf 1 Minute
- Fahrzeitanpassung zwischen „B104“ und „Einsteinstraße“ – 2 Minuten auf 3 Minuten
- Anpassung der Einsatzzeit: Linie 4 verkehrt nun zwischen 8 Uhr und 12 Uhr.
- Anpassung Anschlussbeziehung zur Linie 2 2. Hauptverkehrszeit: Direkte Anschlussbeziehung zur Linie 2

Linie 5:

- Fahrzeitanpassung zwischen „Sponholzer Straße Ersatzhaltestelle“ und „Busbahnhof“ – 4 Minuten auf 5 Minuten
- Baustellenfahrplan bis zur Freigabe und kompletten Nutzung des Teilstückes der Sponholzer Straße zwischen Knotenpunkt Sponholzer Straße / Ravensburgstraße und Sponholzer Straße / Warliner Straße

Linie 6:

- keine Änderungen

Linie 8:

- Fahrzeitanpassung zwischen „Pflegeheim“ und „Carlshöher Straße“ – 2 Minuten auf 1 Minute
- Taktverdichtung zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – von 20 Minuten Takt auf 15 Minuten Takt
- Verkehrt nicht mehr nach Fritscheshof (Ersatz durch Linie 4 zwischen 8 Uhr und 12 Uhr)
- Fahrten in Richtung Gartenanlage werden ab 18:15 Uhr als Linienfahrt gefahren
- Fahrten in Richtung Gartenanlage werden ab 18:15 Uhr ohne Stichfahrt zum Waldfriedhof gefahren

Linie 9:

- Fahrzeitanpassung zwischen „Schimmelweg“ und „Reitbahnweg“ Richtung Busbahnhof – 2 Minuten auf 1 Minute Fahrzeit

- Änderung der Fahrvarianten durch früheres Einsetzen der Linie 1 zur Mittagszeit
- Fahrten Richtung Chausseehaus werden ab 18:15 Uhr als Linienfahrt gefahren

Linie 10:

- Änderung der Fahrvarianten – nur direkte Fahrten ohne Stadtgebiet Broda bis 17:45 Uhr – Linie 11 übernimmt Stadtgebiet Broda ganztägig bis 17:40 Uhr
- Änderung der Fahrvarianten – Rufbusangebot zwischen 8 Uhr und 12 Uhr für den Bereich Isaac-Singer-Straße
- Zusätzliche Abfahrt um 17:45 Uhr zur Erhaltung des 30 Minuten Taktes

Linie 11:

- Anpassung der Einsatzzeit – Linie 11 verkehrt nun ganztägig bis 17:40 Uhr zwischen Busbahnhof und Stadtgebiet Broda Dorf / Broda Höhe
- neuer Wendepunkt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Linie 21:

- Baustellenfahrplan bis zur Freigabe und kompletten Nutzung des Teilstückes der Sponholzer Straße zwischen Knotenpunkt Sponholzer Straße / Ravensburgstraße und Sponholzer Straße / Warliner Straße

Linie 22:

- keine Änderungen

Montag bis Freitag Ferien:

Mit dem neuen Fahrplan führen die Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH einen Ferienfahrplan ein. Dieser erhält an allen schulfreien Tagen in M-V Gültigkeit.

Linie 1:

- verkehrt nicht in den Ferien
- Linienabschnitte Reitbahnweg / Vogelviertel werden durch die Linie 9 übernommen.
- Linienabschnitt Chausseehaus wird durch die Linie 9 als Rufbus übernommen.

Linie 2:

- verkehrt zwischen 5 Uhr und 17:45 Uhr im 20 Minuten Takt
- Fahrzeitänderungen lt. Schulfahrplan werden in den Ferienfahrplan übernommen

Linie 4:

- verkehrt ab 5:50 Uhr im 60 Minuten Takt
- Fahrzeitänderungen lt. Schulfahrplan werden in den Ferienfahrplan übernommen

Linie 5:

- Baustellenfahrplan bis zur Freigabe und kompletten Nutzung des Teilstückes der Sponholzer Straße zwischen Knotenpunkt Sponholzer Straße / Ravensburgstraße und Sponholzer Straße / Warliner Straße
- Fahrzeitänderungen lt. Schulfahrplan werden in den Ferienfahrplan übernommen
- Anpassung der Abfahrtszeiten am ZOB zur Anschlusssicherung mit den Hauptlinien

Linie 6:

- Anpassung der Abfahrtszeiten am ZOB zur Anschlusssicherung zu den Hauptlinien

Linie 8:

- verkehrt ab 5 Uhr bis 17:45 Uhr im 20 Minuten Takt
- Fahrzeitanpassung zwischen „Pflegeheim“ und „Carlshöher Straße“ – 2 Minuten auf 1 Minute
- Verkehrt nicht mehr nach Fritscheshof (Ersatz durch Linie 4 zwischen 8 Uhr und 12 Uhr)
- Fahrten in Richtung Gartenanlage werden ab 18:15 Uhr als Linienfahrt gefahren
- Fahrten in Richtung Gartenanlage werden ab 18:15 Uhr ohne Stichfahrt zum Waldfriedhof gefahren
- Fahrzeitänderungen lt. Schulfahrplan werden in den Ferienfahrplan übernommen

Linie 9:

- verkehrt zwischen 5 Uhr und 17:45 Uhr im 20 Minuten Takt
- Fahrten Richtung Chausseehaus werden ab 18:15 Uhr als Linienfahrt gefahren
- Fahrzeitänderungen lt. Schulfahrplan werden in den Ferienfahrplan übernommen

Linie 10:

- Änderung der Fahrtvarianten – nur direkte Fahrten ohne Stadtgebiet Broda bis 17:45 Uhr – Linie 11 übernimmt Stadtgebiet Broda ganztägig bis 17:40 Uhr
- Änderung der Fahrtvarianten – Rufbusangebot zwischen 8 Uhr und 12 Uhr für den Bereich Isaac-Singer-Straße
- Anpassung der Abfahrtszeiten am ZOB zur Anschlusssicherung zu den Hauptlinien

Linie 11:

- Anpassung der Einsatzzeit – Linie 11 verkehrt nun ganztägig bis 17:40 Uhr zwischen Busbahnhof und Stadtgebiet Broda Dorf / Broda Höhe
- neuer Wendepunkt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Anpassung der Abfahrtszeiten am ZOB zur Anschlusssicherung zu den Hauptlinien

Linie 21:

- Baustellenfahrplan bis zur Freigabe und kompletten Nutzung des Teilstückes der Sponholzer Straße zwischen Knotenpunkt Sponholzer Straße / Ravensburgstraße und Sponholzer Straße / Warliner Straße

Linie 22:

- verkehrt nicht in den Ferien

Samstag:

Mit dem neuen Fahrplan führen die Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH einen verstärkten Samstagsfahrplan ein.

Linie 1:

- verkehrt nicht am Wochenende

Linie 2:

- Taktausdehnung – 30 Minuten Takt bis 20:15 (Abfahrt Busbahnhof)

- Anpassung Bedienzeiten der Haltestelle Bethanienberg Süd: Anpassung der Geschäftszeiten des BTC werden die Fahrten ab 20:15 Uhr nur bis Mirabellenstraße geführt.

Linie 4:

- verkehrt nicht am Wochenende

Linie 5:

- Baustellenfahrplan bis zur Freigabe und kompletten Nutzung des Teilstückes der Sponholzer Straße zwischen Knotenpunkt Sponholzer Straße / Ravensburgstraße und Sponholzer Straße / Warliner Straße

Linie 6:

- keine Änderungen

Linie 8:

- Taktausdehnung – 30 Minuten Takt bis 20:15 (Abfahrt Busbahnhof)
- Fahrten in Richtung Gartenanlage werden ab 17:45 Uhr als Linienfahrt gefahren
- Fahrten in Richtung Gartenanlage werden ab 17:45 Uhr ohne Stichfahrt zum Waldfriedhof gefahren

Linie 9:

- Taktausdehnung – 30 Minuten Takt bis 20:15 (Abfahrt Busbahnhof)
- Fahrten in Richtung Chausseehaus werden ab 17:45 Uhr als Linienfahrt gefahren
- Fahrzeitänderungen lt. Schulfahrplan werden in den Ferienfahrplan übernommen

Linie 10:

- Anpassung Rufbusangebot Isaac-Singer-Straße

Linie 11:

- verkehrt nicht am Wochenende

Linie 21:

- verkehrt nicht am Wochenende

Linie 22:

- verkehrt nicht am Wochenende

Sonn- und Feiertag:

Mit dem neuen Fahrplan führen die Neubrandenburger Verkehrsbetriebe GmbH einen verstärkten Sonntagsfahrplan ein.

Linie 1:

- verkehrt nicht am Wochenende

Linie 2:

- Taktverdichtung zwischen 13:00 Uhr und 20:15 Uhr im 30 Minuten Takt

Linie 4:

- verkehrt nicht am Wochenende

Linie 5:

- Baustellenfahrplan bis zur Freigabe und kompletten Nutzung des Teilstückes der Sponholzer Straße zwischen Knotenpunkt Sponholzer Straße / Ravensburgstraße und Sponholzer Straße / Warliner Straße

Linie 6:

- keine Änderungen

Linie 8:

- Taktverdichtung zwischen 13:00 Uhr und 20:15 Uhr im 30 Minuten Takt
- Fahrten in Richtung Gartenanlage werden ab 17:45 Uhr als Linienfahrt gefahren
- Fahrten in Richtung Gartenanlage werden ab 17:45 Uhr ohne Stichfahrt zum Waldfriedhof gefahren

Linie 9:

- Taktverdichtung zwischen 13:00 Uhr und 20:15 Uhr im 30 Minuten Takt
- Fahrten in Richtung Chausseehaus werden ab 17:45 Uhr als Linienfahrt gefahren
- Fahrzeitänderungen lt. Schulfahrplan werden in den Ferienfahrplan übernommen

Linie 10:

- keine Änderungen

Linie 11:

- verkehrt nicht am Wochenende

Linie 21:

- verkehrt nicht am Wochenende

Linie 22:

- verkehrt nicht am Wochenende